

Primary Commands	
Befehl	Kurzbeschreibung
AA SNAP	Anzeige Abend Aid Snap-Dump
ACCEPT	Zuweisung zu Datenfeld (nur COBOL)
AFTER AFT A	Breakpoint nach Ausführung eines Statements setzen - viele Parameter sind möglich
ALLOCATE ALLOC	Dynamischer Sprung zu File Allocation Utility (FAU) oder DSN allokiert
AT	Breakpoint in Modul ohne Source setzen
BEFORE BEF B	Breakpoint vor Ausführung eines Statements setzen - viele Parameter sind möglich
BOTTOM BOT	zum Ende der Anzeige springen – wie ISPF – siehe TOP
BROWSE BRO	Datei ansehen
CCHILITE	Unterscheidung, welcher Code durchlaufen worden ist
CONNECT	Verbindung zu einem (laufenden) JOB
COUNT COU C	Execution count setzen
COVER	benutzen XPIN DD, um Code Coverage zu aktivieren
DELETE DEL D	löschen von Xpediter Commands
DLEFT	Keep- oder Peek-Window verschieben
DLI	Aufruf DLI (via CBLTDLI)
DOWN	entsprechend PF8 (wie ISPF)
DRIGHT	Keep- oder Peek-Window verschieben
DROP	DSECT Adressierung entfernen (nur ASM)
END	wie PF3, Rücksprung zum nächst höheren Menü
EXCLUDE EX X	ausblenden von Zeilen – ausführliche Parametersyntax vorhanden
EXIT	Test beenden
FADB2	Direktaufruf von FileAid for DB2
FIND F	suchen wie ISPF mit unterschiedlichen Ausprägungen je nach Screen
GEN	Macros oder EXEC-Befehle extrahieren (nur COBOL und ASM)
GETMAIN	Speicher allokiert (nur ASM)
GO	weiter gehen im Programmcode – viele Parameter möglich
GOBACK	zu Aufrufer zurückkehren (nur COBOL)
GOTO	Direktsprung zu einer Adresse (Achtung: das Springen in eine Schleife ist ebenfalls möglich!)

Primary Commands	
Befehl	Kurzbeschreibung
GPREGS	Anzeige von Registerinhalten am Fuß des Bildschirms
HELP H	Anzeige der Hilfe; Parametrisierung ist möglich
IF	Bedingung setzen für Xpediter-Commands
INCLUDE INC	vorhandenes Testscript ausführen
INSERT	Xpediter-Commands temporär einfügen
INTERCEPT INT	Laden eines Programms, Breakpoint am Programmanfang und –ende setzen, Programm anzeigen
KEEP K KeepE KeepH	Inhalt einer Variablen stets anzeigen KeepE: Anzeige auch Items einer Group KeepH: Anzeige hexadezimals Format
KEYS	Direktsprung zur PF-Tastenanzeige
LEFT	entsprechend PF10 (wie ISPF)
LINE LI	Aussehen Line-Command-Area
LOAD	Laden eines Programms in Xpediter
LOCATE LOC L	Springt zu Abend, Breakpoint etc. je nach Parameter (ähnlich ISPF)
LOG	Anzeige Session Log
MEMORY MEM	Anzeige Speicher
MONITOR MON	Beginn Monitoring (für REVERSE) – nur COBOL
MOVE	Variablenänderung; Syntax wie im COBOL; bei ASM nur Literale zuweisbar
NOLINES NOL	unterdrücken Hinweis auf excluded Zeilen
PAUSE	Pause-Breakpoint setzen
PEEK P PeekE PeekH	Anzeige Variable(n) PeekE: Anzeige auch Items einer Group PeekH: Anzeige hexadezimals Format
PSEUDOSOURCE PSEUDOSO PSEUDO PS	Temporäres Psuedo-ASM-View erzeugen für eine CSECT, die kein Source-Listing hat
RESET RES	Anzeige des gesamten Code einschließlich excluded lines; weitere Parameter möglich (ähnlich ISPF)
RESUME RSM	weiterführen des Programms ab aktuellem Haltepunkt (nur COBOL)

Primary Commands	
Befehl	Kurzbeschreibung
RETEST	Programm erneut testen (nur TSO-Debugging)
RETRIEVE	Anzeige des vorher ausgeführten Befehls; Stacktiefe: ??
RETURN	zu Aufrufer zurückkehren (nur PL1 und ASM)
REVERSE REV	Rückwärts debuggen (nur COBOL), wenn vorher der Befehl MONITOR gesetzt worden ist
RFIND	weiter suchen wie ISPF
RIGHT	entsprechend PF11 (wie ISPF)
RUN	JCL submitten und Job connecten
SET	Parameter setzen – ausführliche Syntax
SHOW SH	Verändern der Anzeige, ausblenden von nicht eingegebenen Parametern, Anzeige Parameter; reichhaltige Syntax
SKIP SKI S	temporäres Überspringen eines Befehls; Angabe einer Bedingung (IF) ist möglich
SOURCE SOU SO	(andere) Source zeigen
STATUS ST	Job-Status anzeigen
TEST	Programm definieren, das zu testen ist
TOGGLE	zwischen Listing-Screen und Storage-Screen hin und her springen
TOP	zum Ende der Anzeige springen – wie ISPF – siehe BOTTOM
TRACE	Programmfluss auszeichnen (25 Zeilen im Dialog, 2500 im Batch)
TSO	TSO-Command aufrufen
UP	entsprechend PF7 (wie ISPF)
USE	Adressierung von Datenbank-PCB in Linkage (nur COBOL in IMS-Umgebung)
USING	Temporär DSECT adressieren (nur ASM)
VERIFY VER V	Anzeige des Assembler Source (nur ASM)
WHEN	bedingte Breakpoints setzen – viele Parameter möglich
WHEREIS WHERE W	Adresse oder CSECT anzeigen
WS	Direktsprung zum Working Storage Screen (nur COBOL)
XCHANGE XCH	Zeit / Datum simulieren
XPED	Xpediter-Umgebung spezifizieren

Line Commands	
Befehl	Kurzbeschreibung
),)n,)) ,))n	Daten shiften
(, (n, ((, ((n	Daten shiften
:	Zeile auf aktueller Spalte einfrieren
:n	eine Zeile zur Spalte n shiften
<	Variable als Array anzeigen (im Keep-Window)
>, C	Variable als Character-String anzeigen (im Keep-Window)
A, AA	Breakpoint setzen nach Ausführung des Befehls (After-Breakpoint)
B, BB	Breakpoint setzen vor Ausführung des Befehls (Before Breakpoint)
C, >	Variable als Character-String anzeigen (im Keep-Window)
C, CC	Execution Count setzen
D, DD	löschen, was auf dieser Zeile definiert wurde (Breakpoint, Count, Keep, Skip, Verify). Je nach Screen werden auch Zeilen gelöscht.
DA	löschen After-Breakpoint
DB	löschen Before-Breakpoint
DC	Count löschen
DE	Anzeige elementary -Item löschen
DG	Macro zusammenziehen
DH	Anzeige hexadezimal löschen
DS	Skip löschen
DT	Template einer Variable löschen
DV	Verify löschen
E, EE, En	Anzeige elementary-Items
F, Fn	erste (n) excluded Lines wieder anzeigen
G, GG	Macros extrahieren
GT	Execution Pointer setzen (GOTO)
H, HH, Hn	Anzeige Variable hexadezimal
I, In	Zeilen einfügen
K, Kn, KK, K*	Keep setzen für 1., n. oder alle Variablen auf der Zeile
KE, KEn	Keep setzen für 1., n. oder alle Variablen auf der Zeile, elementary-item
KH, KHn	Keep setzen für 1., n. oder alle Variablen auf der Zeile, hexadezimal
L, Ln	letzte (n) excluded Lines wieder anzeigen
M	Start Memory auf dieser Zeile
P, Pn, PP, P*	Peek setzen für 1., n. oder alle Variablen auf der Zeile
PE, PEn	Peek setzen für 1., n. oder alle Variablen auf der Zeile, elementary-item
PH, PHn	Peek setzen für 1., n. oder alle Variablen auf der Zeile, hexadezimal
S, SS	eine oder mehrere Zeilen bei Ausführung übergehen (Skip)
T, TT	Trace setzen
V, VV	ASM-Code anzeigen, wenn nicht geschützt
X, XX	Zeile(n) von der Anzeige ausschließen (exclude)
XP	Explain Informationen anzeigen

PF-Tasten Belegung

	Default	eigene Belegung
PF1	Help	
PF2	PEEK CSR	
PF3	END	
PF4	EXIT	
PF5	FIND	
PF6	LOCATE *	
PF7	UP	
PF8	DOWN	
PF9	GO 1	
PF10	LEFT	
PF11	RIGHT	
PF12	GO	
PF13	Help	
PF14	FIND CSR	
PF15	END	
PF16	EXIT	
PF17	FIND IND	
PF18	LOCATE *	
PF19	UP	
PF20	DOWN	
PF21	GO 1	
PF22	DLEFT	
PF23	DRIGHT	
PF24	GO	